

## Die Zeit der Feiertage

Liebe Lesende,

einen der Feiertage habe ich für einen Ausflug nach Schwäbisch Hall genutzt und dort die Kunsthalle Würth besucht.

Fasziniert hat mich dort das Werk „Guter Virus“ von Andreas Ilg, das auch Ü-Ei- und ähnlichen Figuren zusammengestellt worden ist und das ihr rechts sehen könnt. Ich sehe darin unsere Sammelleidenschaft, die sich idealerweise virusartig ausbreitet und immer weitere Sammler gewinnt.

In dieser Ausgabe gibt es wieder Neues vom Alles-Sammler und den Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer

*Jim*



*Andreas Ilg (\*1966): Guter Virus (2021).*

## Preisrätsel und Auktion

Beim Preisrätsel durfte diesmal wieder eine Münze den Gewinner bestimmen: Das Internationale Skatgericht hat seinen Sitz in Altenburg, was **Andrea Gäbler** aus **Gera** richtig zu beantworten wusste. Herzlichen Glückwunsch!

Keine Teilnehmer gab es bei der Auktion. Seid dieses Mal gerne wieder mit dabei!



# Hanspeter Koch: Paul Burkhard's Fünfliber

Der Fünfliber, also das Fünf-Franken-Stück, ist die höchste Umlaufmünze der Schweizer Währung. Auf der Münze findet sich die Darstellung eines Alpherthen mit einer sogenannten Sennechutteli, also einer Alpherthenkutte.

Die Bezeichnung als Fünfliber stammt noch aus der Zeit vor der Einführung des Schweizer Franken, als das 5-Franc-Stück aus Frankreich einen Wert von 5 Pfund in bernischer Währung hatte und man deshalb die Bezeichnung von „livre“ (= Pfund) ableitete.

Das erste Funffrankenstuck gab es dann 1850, aber erst im Jahr 1922, also vor genau 100 Jahren, wurde das heutige Motiv nach einem Entwurf von Paul Burkhard eingeführt. Oft wird darin der Schweizer Freiheitsheld Wilhelm Tell gesehen. Ob das wirklich der Abgebildete ist, das wird im Buch diskutiert.

Hanspeter Koch beschreibt sowohl die Geschichte der Münze als auch die des Bildhauers Paul Burkhard, legt den Schwerpunkt aber auf die Münze.

Er geht auf die Entstehungsgeschichte mit dem zugrundeliegenden Gestaltungswettbewerb ein, stellt die verschiedenen Formate der Münze vor und thematisiert auch kleinere Anpassungen im Laufe der Zeit. Schließlich findet auch das Thema der Münzfälschung Platz.

In dem Werk finden sich zahlreiche Abbildungen mit detaillierten Bildbeschreibungen sowie vertieft erlaundernde Fußnoten.



## PAUL BURKHARDS FÜNFLIBER

1922–2022: EIN KLASSIKER WIRD HUNDERT

Hanspeter Koch



Das mit 136 Seiten eigentlich recht schmale Werk enthält somit eine Vielzahl an Informationen und ist sowohl für historisch interessierte als auch für Munzsammler von Interesse. Für den Sammler Schweizer Münzen ist es ein Muss.

### Titeldaten:

Hanspeter Koch  
**Paul Burkhard's Fünfliber**  
 1922-2022: Ein Klassiker wird Hundert  
 Battenberg Gietl Verlag, Regenstauf 2022  
 ISBN: 978-3-86646-216-8  
 Preis: 24,90 €